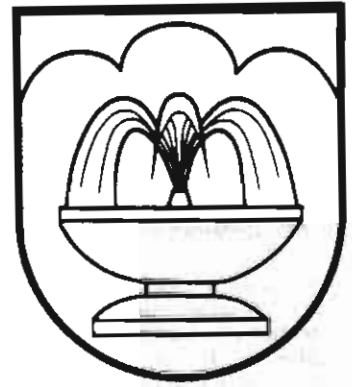


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 4. März 1982

Nr. 9

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 1982

Bausachen

Der Gemeinderat hat Neubauvorhaben an Hölderlinweg und Wacholderweg zugestimmt. Genehmigt wurde die Verlegung von Stromversorgungskabeln durch das Albelektrizitätswerk im Neubauegebiet „Burgsteige“. Diese Arbeiten sollen mit den Erschließungsarbeiten zusammen mit der Verlegung der Telefon- und Breitbandkabel der Post und der Straßenbeleuchtungskabel der Gemeinde erfolgen.

Kleintierausstellungen in der Turnhalle

Der Gemeinderat hat dem Kleintierzuchtverein Gosbach die Genehmigung zur Ausstellung von Kleintieren in der Turnhalle gegeben. Der Verein beabsichtigt jährlich zwei Ausstellungen. Die erste Ausstellung soll am 14.11.1982 sein. Für den Aufbau der Ausstellung muß bereits am 13.11.1982 begonnen werden.

Beitritt zum Tierschutzverein Göppingen

Der Tierschutzverein Göppingen strebt mit den Gemeinden Vereinbarungen an, daß mit der Beitrittserklärung Zuwendungen in Höhe von 2,- DM je versteuerten Hund in der Gemeinde gegeben werden. Dies wären z.Z. für 136 Hunde 272,- DM im Jahr. Als Gegenleistung würde der Verein in seinem Tierheim Fund- und Abgabtiere aus dem Gemeindegebiet aufnehmen. In diesem Zusammenhang will sich der Gemeinderat überlegen, ob die Hundesteuer zum 1.1.1983 erhöht werden soll. Seither erhebt die Gemeinde mit 36,- DM im Jahr den Mindestbetrag. Eine Erhöhung bis zu 144,- DM im Jahr wäre gesetzlich zulässig. Eine Anhebung erscheint zweckmäßig. Die Verschmutzungen von Anlagen und Wegen durch Hundekot nimmt in einem unerträglichen Maße zu. Eine höhere Hundesteuer könnte der weiteren Zunahme von Hunden entgegenwirken. Die Entscheidung im Gemeinderat soll im Laufe des Jahres fallen.

Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsmitte Gosbach“ - Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange -

Bei Aufstellung eines Bebauungsplans sind von der Gemeinde viele andere Behörden anzuhören. Dies ist mit dem seitherigen Bebauungsplanentwurf des Dipl.Ing. Peter Henkel vom 16.7.1981 und dem Entwurf einer Begründung vom 30.9.1981 inzwischen geschehen.

Es sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

1. Landratsamt Göppingen

Das Landratsamt hat keine grundsätzlichen Bedenken. Es hält allerdings die Aufstellung eines Bebauungsplans mit genauer Festschreibung überwiegend des vorhandenen Baubestands nicht für günstig. Die wenigen Baulücken könnten nach Ansicht des Landratsamts auch nach § 34 BBauG geschlossen werden.

2. Regionalverband Mittlerer Neckar, Stuttgart

Der Regionalverband hat keine Bedenken.

3. Straßenbauamt Kirchheim

1.) An den Einmündungen der Ortsstraßen in die Landesstraße sind die notwendigen Sichtfelder (ca. 15/60 m, jeweils in Fahrbahnachse gemessen) von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,70 m über Oberkante Fahrbahn stets freizuhalten. Dies ist auch bei der Ausweisung von Hochstämmen und Parkständen zu beachten.

2.) Die Lage der Fußgängerüberwege ist vor der Neugestaltung der Landesstraße mit der Verkehrsbehörde festzulegen.

3.) Das Straßenbauamt weist darauf hin, daß hinsichtlich der Landesstraße 1220 keine Ausbaumaßnahmen im Zuge der derzeitigen Ortsdurchfahrt geplant sind, da ein Entwurf für die Ortsumgehung aufgestellt wird. Durch die von der Gemeinde vorgesehenen Maßnahmen dürfen dem Land Baden-Württemberg keine Kosten entstehen.

Eine weitergehende Stellungnahme im Verfahren wird vorbehalten.

4. Wasserwirtschaftsamt Kirchheim

1.) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes grenzt im Nordwesten an das Gewässer Gosbach an. Entlang des Gewässers ist ein Unterhaltungstreifen von 4,0 m Breite von jeglicher Bebauung und von sonstigen Hindernissen freizuhalten. Dieser Streifen ist im Bebauungsplan als besondere Fläche zu kennzeichnen.

2.) Der im Norden verlaufende Mühlbach (Triebwerkskanal) existiert nicht mehr. Ein Unterhaltungstreifen ist daher nicht erforderlich.

3.) Mit der Ausweisung eines Leitungsrechtes für den verdolten Gosbach besteht Einverständnis.

4.) Die Abwasserleitung ist erst nach Inbetriebnahme des RÜB 1/IIIb ordnungsgemäß möglich. Aufgrund des Schreibens vom 16.07.1979 sollte dieses Regenüberlaufbecken bereits im Jahre 1980 in Betrieb genommen werden. Das Wasserwirtschaftsamt Kirchheim/Teck erhebt Bedenken gegen den Bebauungsplan wegen Punkt 4.

5. Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart

Das Gewerbeaufsichtsamt wendet nichts ein.

6. Staatliches Vermessungsamt Geislingen

Das Staatliche Vermessungsamt weist darauf hin, daß der Lageplan in einigen Punkten mit dem Liegenschaftskataster nicht übereinstimmt und zu berichtigen sei. Für eine etwaige Baulandumlegung müsse zuvor die Straßenvermessung erledigt werden.

7. Gemeinde Deggingen

Die Gemeinde Deggingen war als Nachbargemeinde, als erfüllende Gemeinde der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft und als Abwasserverband zu beteiligen. Es wurden weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

8. Fernmeldeamt Ulm

Das Fernmeldeamt verfaßte eine sehr ausführliche Stellungnahme, wie sie auch in anderen Bebauungsplanverfahren ge-

geben wird, wo die Gemeinde ein Verbot aller Freileitungen anstrebt.

„Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des o.g. Bebauungsplans beinhalten unter Punkt 2.5 ein Verbot von Niederspannungsfreileitungen. Aus diesem Grund können wir keine zustimmende Stellungnahme abgeben.

Nach § 1 des Telegraphenwegegesetzes (TWG) hat die Deutsche Bundespost (DBP) das Recht, auf öffentlichen Wegen ihre Fernmeldeanlagen zu errichten. Dieses Leitungsrecht der DBP wird inhaltlich nur durch die Pflicht zur Gewährleistung des Gemeingebrauchs beschränkt und schließt damit auch die Wahl der jeweils geeigneten Bauausführungen ein.

Die DBP ist verpflichtet, das Fernmeldenetz entsprechend den Anforderungen des Bedarfs und im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Möglichkeiten auszubauen. Ebenso ist die DBP verpflichtet, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens nach TWG das Interesse der Gemeinde an der Art der Leitungsführung gegenüber den anderen öffentlichen Interessen abzuwägen und damit in die Planungsentscheidung einzubeziehen.

Das vom o.g. Bebauungsplan umfaßte Gebiet ist fernmelde-seitig weitgehend verkabelt. Das Fernmeldeamt Ulm wird bestrebt sein, auch die im Zuge der geplanten Straßenbaumaßnahmen erforderlichen Netzerweiterungen in Erdkabelbauweise vorzunehmen. Wir bitten Sie jedoch um Ihr Verständnis, daß wir uns die Art der Versorgung grundsätzlich vorbehalten müssen.“

9. Albelekttrizitätswerk Geislingen

Das AEW hat keine Einwendungen.

10. Staatliches Gesundheitsamt Göppingen

Das Gesundheitsamt erhebt keine Einwände.

Der Gemeinderat hat zu diesem Anhörungsergebnis festgestellt, daß der Bebauungsplanentwurf nur geringfügig zu ändern und zu ergänzen ist und als genehmigungsfähig beurteilt werden kann.

Bevor die endgültige Planfassung ausgearbeitet und formell auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden soll, will der Gemeinderat nochmals allgemein Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

Auslegung des Bebauungsplanentwurfs

„Ortsmitte Gosbach“

Der Bebauungsplanentwurf „Ortsmitte Gosbach“ in der Lageplanfassung vom 16.7.1981 und der Entwurf der Begründung vom 30.9.1981 werden zur Einsichtnahme durch interessierte Bürger

im Rathaus Bad Ditzenbach und im Gemeindehaus Gosbach während der üblichen Dienstzeiten vom 8.3.1982 an bis 7.4.1982 (einschl.)

öffentlich ausgelegt. Dies ist nicht die förmliche Auslegung nach § 2 a Abs. 4 BBauG.

Vorberatung zum Haushaltsplan 1982

Die Gemeindeverwaltung hat dem Gemeinderat einen großen Aufgabenkatalog vorgetragen, der im Haushaltsplan 1982 abzudecken ist. Für die wichtigsten (teuersten) Maßnahmen würden noch die Kostenschätzungen zur Erschließung der Neubaugebiete „Burgsteige“, „Mühlwiesen“, und Wohngebiet „nördlich der Bahnhofstraße“ fehlen. Ferner seien Baukostenabrechnungen aus Baumaßnahmen des Vorjahres noch nicht erstellt. Der Gemeinderat war damit einverstanden, den Haushaltsplan erst nach Vorliegen exakter Kostenschätzungen aufzustellen.

Instandsetzung der Außenfassade an Schulhaus und Kindergarten in Bad Ditzenbach

Ausbesserungen an Außenputz, neuer Farbanstrich nach einem Farbgestaltungsplan, Malerarbeiten an Fenstern, Zargen und Türblättern, sowie Versiegelungsarbeiten zwischen Fenstern und Außenwänden waren öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat die Aufträge jeweils zu den preiswertesten Angeboten wie folgt vergeben:

Fassadenanstrich und Ausbesserungen an Außenputz:

Firma Erich Baum und Söhne, Bad Ditzenbach

Malerarbeiten: Firma Mallock, Geislingen

Versiegelungsarbeiten: Firma H. Schmid, Reutlingen

Die Auftragssummen betragen zusammen 56.370,22 DM.

Architektenwettbewerb für Feuerwehrmagazin und „Haus des Gastes“

Der Gemeinderat will den Architektenwettbewerb in Form des 2

Gutachtauftrags durchführen, d.h., daß mehrere Architekten gegen ein noch festzusetzendes Unkostenhonorar aufgefordert werden sollen, ihre Vorschläge zu machen.

Die Gemeinde will sich in dem Wettbewerb von Herrn Kreisplaner Werner vom Landratsamt betreuen lassen.

Grundschule Bad Ditzenbach

Anmeldung der Schulneulinge

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1982 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum 1. August 1982 schulpflichtig. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule besteht auch für Kinder von Ausländern und Staatenlosen. Die Erziehungsberechtigten dieser Kinder und der Kinder früherer Geburtsjahrgänge, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden gebeten, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Hierzu sind Geburtschein und bei Ausländern der Nachweis ihrer Staatsangehörigkeit vorzulegen.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Zurückstellung um ein Jahr beantragen. Nach Überprüfung des Entwicklungsstandes entscheidet das Staatliche Schulamt über den Antrag.

Für Kinder, die bis zum 30. Juni 1982 das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden.

Auf Wunsch der Eltern führen wir eine Überprüfung der Schulreife durch.

Anmeldung der Schulneulinge ist am Dienstag, dem 16. März 1982, 14.00 bis 16.00 Uhr in der Grundschule Bad Ditzenbach.

Schulleiter

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Frida Frey, Kirchstraße 17,
am 6. März zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Frida Oechsle, Glockengasse 2,
am 6. März zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Josef Scheffhaller, Alte Steige 14,
am 5. März zum 71. Geburtstag

Felsenputzen durch die Bergwacht

Die Bergwacht Geislingen/Wiesensteig wird auf Veranlassung der Gemeinde die Felsen über den Wohnlagen von Bad Ditzenbach und Gosbach auf ihre Standsicherheit überprüfen und lockeres Gestein abklopfen. Am Samstag, 20.3.1982, wird mit den Arbeiten zum Putzen der Felsen am Oberberg in Bad Ditzenbach begonnen. Im Zeitraum von 9.00 bis 12.00 Uhr wird das Gelände und z.T. auch die Straße gesperrt werden. Der Galgenberg und Tiersteinfelsen werden demnächst überprüft und evtl. ausgeputzt.

Feuerwehrabgabe für das Jahr 1982

Feuerwehrabgabe ist von allen männlichen Einwohnern ab 18 Jahren bis 50 Jahre zu zahlen, also evtl. auch von Schülern, Lehrlingen oder Studenten. Maßgebend sind die Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes und der gemeindlichen Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe. Zur Information der Abgabepflichten wird nachstehend ein Auszug aus der Satzung vom 18.9.1975 abgedruckt:

§ 1

Erhebung einer Feuerwehrabgabe

- (1) Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt eine Feuerwehrabgabe. Abgabepflichtig sind alle männlichen Einwohner zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 50. Lebensjahr, die nach § 12 Abs. 1 des Feuerwehrgesetzes feuerwehrdienstpflichtig und nicht nach § 38 Abs. 3 des Feuerwehrgesetzes von der Abgabepflicht ausgenommen sind.
- (2) Macht ein Abgabepflichtiger geltend, daß er den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes nicht gewach-

sen sei, hat er den Nachweis auf seine Kosten zu führen. Soweit bei gesundheitlichen Schäden die Befreiung nicht offenkundig ist, hat er ein amtsärztliches Zeugnis vorzulegen.

§ 2

Maßstab und Abgabe

- (1) Die Feuerwehrrabgabe beträgt für jeden Abgabepflichtigen jährlich 50,- DM.
- (2) Eine Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Abgabepflichtigen erfolgt bei der Ermäßigung (§ 3).

§ 3

Ermäßigung der Feuerwehrrabgabe

- (1) Bei Abgabepflichtigen, die nach dem Bundeskindergeldgesetz die Anspruchsvoraussetzung für die Gewährung des Kindergeldes erfüllen, ermäßigt sich die Feuerwehrrabgabe bei einem Kindergeldanspruch für ein und zwei Kinder um 10,- DM, bei einem Kindergeldanspruch für drei und mehr Kinder um 20,- DM.
- (2) Auf Antrag des Abgabepflichtigen innerhalb der Rechtsmittelfrist wird die Abgabe bei einem steuerpflichtigen Jahreseinkommen von unter 3.600,- DM auf 30,- DM ermäßigt. Maßgebend ist das Jahreseinkommen im Sinne des Einkommensteuergesetzes des vorangegangenen Kalenderjahres.
- (3) Der Nachweis über die Anspruchsvoraussetzungen für die Gewährung des Kindergeldes und über die Einkommensverhältnisse ist vom Abgabepflichtigen auf dessen Kosten zu führen.

§ 4

Erlaß der Feuerwehrrabgabe

- (1) Die Feuerwehrrabgabe wird bei Kriegs- und Zivilbeschädigungen mit einer Erwerbsminderung von mindestens 30 v.H. bei Vorlage der amtlichen Nachweise erlassen.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Abgabenschuld entsteht für jedes Rechnungsjahr am 1. Januar; sie wird zum gleichen Zeitpunkt fällig.
- (2) Beginnt die Feuerwehrdienstpflicht erst nach dem 1. Januar, so entsteht für dieses Rechnungsjahr keine Abgabenschuld.

Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Bad Ditzzenbach

Übung am Montag, 8. März um 19.30 Uhr am Magazin.

Zugführer

Löschzug Gosbach

Montag, 8.3., Übung, 19.30 Uhr. Anzug II.

Löschzugführer

Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat März 1982

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat März 1982 folgende Sprechtag ab:

Dienstag, 2.3.82 in Geislingen, Heidenheimer Straße 28

Donnerstag, 4.3.82 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Donnerstag, 18.3.82 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit vom 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherungskostenlos beraten zu lassen.

Ärztlicher Notfalldienst

6./7.3.1982: Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon: 07334/5857

Notfalldienst der Apotheken

6./7.3.1982: Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 6. bis 13. März 1982

Samstag, 6. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Pia und Josef Schweizer
Fastenopfer für die Caritas

Sonntag, 7. März - 2. Fastenopfer - Zählsonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Fastenopfer für die Caritas

14.00 Uhr Tauffeier

Montag, 8. März

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Juliane Bidmon

Dienstag, 9. März

18.30 Uhr hl. Messe für Anna Bruder

Mittwoch, 10. März

18.30 Uhr hl. Messe für Maria Schuler

Donnerstag, 11. März

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 12. März

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Christian und Rosina Kistenfeger, verm. Wilhelm

Samstag, 13. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Walburga Priel und Reinhard Schütte

Caritas-Fastenopfer 1982

für den sozialen Dienst an Behinderten, Kranken und alten Menschen, Kindern und Jugendlichen

„Die Caritas hilft - hilf der Caritas“

Dieser Slogan bedeutet ein Versprechen und eine Erwartung. Durch ein angemessenes Fastenopfer helfen Sie, daß die Arbeit der Caritas im Dienst am Menschen trotz der von Bund und Land beschlossenen Sparmaßnahmen im Sinn der Caritas durchgeführt werden kann.

Die Caritas braucht ihre Hilfe -
Helfen Sie durch ein Fastenopfer!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 7. bis 13. März 1982

Sonntag, 7. März - 2. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl Großmann)

9.30 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

18.00 Uhr Andacht

Montag, 8. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier

(Maria Müller, gest. Jahrtagsmesse)

Dienstag, 9. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Anna Fliegel)

Mittwoch, 10. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Maria Altenburger und verstorbene Kinder)

Donnerstag, 11. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier

(Katharina Bührlle mit Angehörigen)

Freitag, 12. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier

(Maria Schick geb. Bosch, gest. Jahrtagsmesse)

Anschließend Kreuzwegandacht

Samstag, 13. März

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier

(Johann Spohn und Angehörige)

Seniorentreffen

Liebe Frauen und Männer, Ihr seid alle recht herzlich eingeladen zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, dem 10. März.

Beim letzten Zusammensein durften wir besonders deutlich spüren, wie beglückend Freude sein kann, die wir einander schen-

ken. In der Fastenzeit wollen wir aufgeschlossen sein auch für besinnliche religiöse Themen. So wollen wir beim nächsten Treffen das Leben des hl. Franz von Assisi in Wort und Bild betrachten.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatsspruch März:

„Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“

Johannes 13, 35

Das Einfamilienhaus, das die Eltern mit ihren Kindern gebaut hatten, war der Stolz der ganzen Familie. Alle hatten sie tüchtig mitgeholfen. 1965 starben beide Eltern unerwartet und plötzlich. Die drei inzwischen erwachsenen Kinder erbten ihr Elternhaus.

Beim Amtsgericht wurde eine Erbengemeinschaft gebildet, und bald zog einer der drei Erben mit seiner Frau in das Haus. Kurz darauf gab es Streit - über die Höhe der Miete, über notwendige und nicht notwendige Reparaturen...

Zwei der drei Geschwister gerieten so auseinander, daß die Auflösung der Erbengemeinschaft notwendig war und das Elternhaus 1969 verkauft wurde. Die familiären Bande zerrissen. Man hörte gelegentlich voneinander. Im Sommer 1981 trifft einer der beiden Brüder im Urlaub in Italien zufällig die Nachbarn des anderen Bruders. Er läßt einen Gruß bestellen. Nach Monaten hört er über die Tante, daß sein Bruder sich darüber gefreut habe.

Vielleicht treffen sich beide im Frühjahr 82 bei der Konfirmation der Tochter ihrer Schwester. Vielleicht siegt die Versöhnungsbereitschaft über die alte Feindschaft. Man kann wieder hoffen.

Genau das meint Jesus: daß die Bereitschaft zur Liebe ein hoffnungsvolles Zeichen in dieser Welt ist. Genau das hinterläßt Jesus seiner Erbengemeinschaft: die eindringliche Bitte, die von ihm empfangene Liebe anzunehmen und zu verwirklichen.

Hans-Egbert Lange

Donnerstag, 4. März

16.00 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Sitzung des Gemeinderats im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 5. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum

Sonntag, 7. März

10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfr. Jückstock); das Opfer ist für die evang. Studienhilfe bestimmt.

11.15 Uhr Kindergottesdienst

20.00 Uhr Filmring: „Ein Tag im Leben des Iwan Denisowitsch“ - Eintritt: 3,- DM.

Montag, 8. März

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 9. März

19.30 Uhr Bibelwoche zum Propheten Amos (Pfr. Metelmann)

20.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 10. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Probe des Jugendchors

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Zum **Weltgebetstag der Frauen** am Freitag wird nochmals herzlich eingeladen. Irische Frauen haben die Ordnung dieses Tages bestimmt; ihre Gedanken werden im Mittelpunkt stehen.

Herzliche Einladung zu den vier Abenden unserer Bibelwoche über den Propheten Amos: Dienstag, 9. März (Pfr. Metelmann), Freitag, 12. März (Pfr. Conz), Dienstag, 16. März (Pfr. Brenner), Freitag, 19. März (Pfr. Zimmerling).

Diese Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzelbach

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe gegen uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römerbrief 5,8 4

Sonntag, 7. März - Reminiszenz

- 2. Sonntag der Passionszeit -

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfarrer Jückstock, Wiesensteig)

Gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung

Die Kollekte ist für die Evang. Studienhilfe und für die Auslandsarbeit der Evang. Kirche bestimmt.

Mittwoch, 10. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.45 Uhr Jungschar

Freitag, 12. März

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus. Beratung des Haushaltsplanes 1982.

Bibelwoche

In dieser und der folgenden Woche findet in unseren Nachbargemeinden die Bibelwoche statt, die ja in unserer Gemeinde auf Grund der Verkehrslage durch die Sommerabendandachten abgelöst worden ist. Wer aber dennoch daran teilnehmen möchte, möge sich bitte an Pfarrer Metelmann wenden. Denn Pfr. Metelmann nimmt an den Abenden in den Nachbargemeinden teil und kann deshalb einige Interessierte mitnehmen. So am Dienstag nach Auendorf, und am Mittwoch nach Wiesensteig, in der nächsten Woche am Donnerstag nach Gruibingen.

Herzlichen Dank

Die Christoffel-Blindenmission hat sich herzlich bedankt für das große Paket, voll mit alten Brillen, die wir zum Jahreswechsel gesammelt haben. Dieser Dank soll an alle Geber weitergegeben werden. Es gilt auch weiterhin: keine alten Brillen wegschmeißen, sondern im Pfarramt abgeben. Wir sammeln sie stets und schicken sie dann, wenn ein Paket gefüllt werden kann, zur Blindenmission!!! Ebenso bedanken sich die Schneller-Schulen im Libanon und das Kinderwerk Lima ganz herzlich für die Hilfe 1981 aus unserer Gemeinde.

Kasualvertretung

Bis zum 7.3. vertritt Pfarrer Zimmerling, Auendorf, Pfarrer Metelmann in allen dringenden Fällen. (Tel. 5273).

Nächste Sprechstunde von Pfarrer Metelmann: Samstag, 13.3. von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon: 4294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzelbach



Am kommenden Sonntag, 7. März, ist unsere Hütte geöffnet.

Skiausfahrt am Samstag, 6. März ins Tannheimer Tal

Wir fahren mit dem Bus über Ulm - Memmingen - Kempten - Unterjoch - Oberjoch nach Schattwald

zum Skizirkus Zöblen-Schattwald.

Hier die Abfahrtszeiten:

Deggingen Kiosk	6.15 Uhr
Bad Ditzelbach, Rathaus	6.20 Uhr
Gosbach, „Rad“	6.30 Uhr

Rückfahrt nach Einkehr zum Nachtessen, Vesper ect. gegen 19.00 Uhr. Bitte gültigen Personalausweis nicht vergessen!

Anmeldung zur Ferienwanderung in die bezaubernde Bergwelt der Dolomiten

Eine 8-Tage-Wanderung nach Südtirol - St. Ulrich vom 10. bis 17. Juli 1982 (Samstag - Samstag)

„Wiedersehen mit Südtirol“, unter diese Worte wollen wir unsere „Ferienwanderung Dolomiten“ in St. Ulrich im Grödnertal stellen. Es ergeht die herzliche Einladung an alle Wanderfreunde, denn Südtirol ist eine Reise wert. Wir wohnen in St. Ulrich. Von hier aus erwandern und durchfahren wir das Südtiroler Land. Für

diese Fahrt ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß erforderlich. Omnibusfahrt nach St. Ulrich und zurück, 7 mal Übernachtung mit Frühstück, sowie 300 km Busfahrt in Südtirol kosten insgesamt 305,- bis 320,- DM pro Person.

Die Unterbringung ist in der Villa Demetz (DM 305,-, Villa Senoner (DM 305,-, Garni Walter (DM 320,-). Untergebracht sind wir in Doppel- und Dreibettzimmern. Einzelzimmer sind nur beschränkt verfügbar.

Sofern Sie sich noch nicht angemeldet haben, tun Sie es bitte bis spätestens 14. März 1982 bei Josef Ascher, Degginger Straße 10, 7342 Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/6965. Hier erfahren Sie auch das genaue Programm und sonstige Einzelheiten der Ferienwanderung. Bitte überweisen Sie auch einen Teil der Reisekosten, DM 200,-, bis 14. März 1982 an: Josef Ascher, 7342 Bad Ditzgenbach, Kreissparkasse Göppingen, Kt.Nr. 8532 305, Kennwort: Südtirol.

Verkehrsverein

Hinweis an alle Zimmervermieter!

Das Thermalbad ist wegen Renovierung vom 5. bis 11. April (je einschließlich), geschlossen. Bitte weisen Sie Kurgäste, die für diese Zeit anfragen, darauf hin.

Dorffest der Vereine in Bad Ditzgenbach

Die örtlichen Vereine von Bad Ditzgenbach haben sich am 5.2.1982 darauf geeinigt, miteinander und zu Gunsten der Vereine das 3. Ditzgenbacher Dorffest am 7.8.1982 durchzuführen.

FSV Bad Ditzgenbach 1928



Die beiden Auswärtsspiele in Jebenhausen und in Donzdorf verlor der FSV trotz guter Leistung recht deutlich.

Am Sonntag spielt der TB Gingen in Ditzgenbach. Unsere Elf wird sich etwas steigern müssen, um beide Punkte behalten zu können.

Ab sofort ist das Clubheim wieder jeden Sonntag zum Fröh-schoppen geöffnet.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

ABTEILUNG TENNIS

Abteilungsversammlung



Am Dienstag, dem 9.3., findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim die Abteilungsversammlung 1982 statt. Hierzu ergeht an alle Mitglieder der Abteilung herzliche Einladung.

Tagesordnung: 1. Berichte; 2. Entlastung; 3. Wahlen; 4. Anträge; 5. Spielordnung; 6. Arbeitsdienst; 7. Verschiedenes. Anträge sind an Steiner Josef, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/6109, zu richten.

Für die Abteilung
Josef Steiner

Abteilung Tischtennis

TSV Gosbach I - FTSV Kuchen II

2:9

Einen schlechten Tag erwischte die 1. Mannschaft, die gegen Kuchen völlig unter Form spielte und so keine Chance hatte. Aufstellung: Burkhardt, Glaser, Necker, Bäuerlen, Briem (1), Schmelzer U., Burkhardt/Necker und Glaser/Bäuerlen.

Donzdorf IV - Gosbach I

9:6

Auch in Donzdorf zeigte die Mannschaft beim Abstiegs-kandidat: keine gute Leistung und mußte erneut eine Niederlage einstecken. Wenn auch etwas Pech im Spiel war, so ist die Mannschaft jetzt doch in arge Bedrängnis geraten und hat sicher gegen den Abstieg noch sehr zu kämpfen.

Es spielten wieder: Burkhardt (1), Glaser (1), Necker, Bäuerlen, Briem (2), Schmelzer U. (1) und Glaser/Bäuerlen (1) sowie Necker/Burkhardt.

Winzingen - Mädchen

0:7

Die Mädchen konnten ihren klaren Vorspielsieg eindrucksvoll wiederholen. Aufstellung: Strasser (2), Burkhardt E. (1), Bitter (1), Schütz J. (1), Burkhardt/Bitter (1) und Strasser/Schütz (1).

Jugend II - Kuchen

6:6

Zu einem unerwarteten Punktgewinn kam die 2. Jugendmannschaft mit: Woitke (1), Raith, Stehle (1), Dong (2), Woitke/Stehle (1), Raith/Dong (1).

Gesamtvereine

Hiermit möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen und zur Gestaltung des Umzuges beitrugen. Wir hoffen, daß auch das nächste Jahr sich alle so zahlreich am Geschehen beteiligen.

Der Schriftführer

Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag, 5.3.1982, beginnen wieder unsere regelmäßigen Singstunden. Beginn: 20.00 Uhr in der Schule.

Die Vereinsleitung

Gemischter Chor Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung

Am Samstag, dem 13.3.82, findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus zur „Krone“ statt. Alle Mitglieder und interessierte Bürger werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstands; 2. Bericht des Kassenswarts; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Ehrungen; 5. Neuwahlen; 6. Programmorschau; 7. Verschiedenes.

Beginn: 20.00 Uhr. Wir bitten um rege Beteiligung.

Am Mittwoch, dem 3. März, beginnen nach 3wöchiger Pause wieder die regelmäßigen Singstunden.

Jugend- und Kinderchor:

19.00 Uhr

Erwachsenenchor:

20.00 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum

Die Vereinsleitung

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 6.3.82, findet im Gasthaus „Lamm“ ein gemütliches Beisammensein mit Spanferkelessen statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung am 19.3.82

Am 19.3. findet im Schützenhaus unsere 2. Hauptversammlung gegen 20.00 Uhr statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Tagesordnung: Begrüßung, Wahl des Vorstands, Anträge, Verschiedenes: Baumaßnahmen, Ausflug etc.

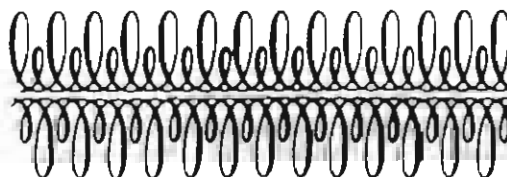
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten!

Stellv. Vorstand
Johannes Schulz

Ulmer Theater

Besucherguppe Deggingen-Bad Ditzgenbach

Mittwoch, 10. März 1982: Victoria und ihr Husar, Operette von Paul Abraham.



Was sonst noch interessiert

Geislinger Fachzentrum für moderne Haustechnik neugestaltet:

Alles, was schöner wohnen bequemer macht

In ihrem Fachzentrum für moderne Haustechnik in der Moltkestraße stellt die Firma Scheible jetzt der interessierten Öffentlichkeit neugestaltete Ausstellungsräume vor.

Neben Wärmepumpen und energiesparenden Heizsystemen werden dem Besucher die neuesten Einbauküchen der Kölner Möbelmesse präsentiert. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung sind komplette Badezimmereinrichtungen in allen modernen Sanitärfarben.

Ein besonderer Anziehungspunkt für alle, die gesund und fit leben wollen, ist die Heim-Sauna mit Fitneß-Raum. Interessenten finden dort alles vom Trimmergerät bis zum Solarium.

Unter dem Thema „Energiesparen mit technischem Fortschritt“ werden Heizungssysteme präsentiert, die sich in der Praxis bewährt haben und die im Rahmen des Energiesparprogramms der Bundesregierung gleichermaßen gefordert und finanziell gefördert werden. Dazu zählen energiesparende Heizkessel und Wärmepumpen für Heizung und Brauchwasser.

Die Firma hat die Entwicklung dieses Marktes frühzeitig erkannt und durch Sortimentspolitik, Ausstellungen und Informationsmaßnahmen für den Verbraucher in unserem Raum Pionierarbeit geleistet. So kann man heute auf eine Vielzahl installierter Anlagen verweisen und den Interessenten präzise Kosten-Vergleichsrechnungen aus der Praxis vorlegen.

Sehenswert sind die komplett eingerichteten und großzügig ausgestatteten Badezimmer. Die Einrichtungsvorschläge reichen von rustikal bis hochelegant, und in der Sanitär-Boutique des Fachzentrums findet man alle Accessoires, die zum perfekten Bad gehören.

Einen besonderen Stellenwert nimmt seit über 25 Jahren bei Scheible die Einbauküche ein.

Das Besondere an der Ausstellung heute sind die gut durchdachten Einrichtungsvorschläge für unterschiedliche Grundrißgrößen. Es werden Ideen für Frühstücksbars und Eßbecken gezeigt, außerdem Einbau-Beispiele unter Dachschrägen.

Alle Küchen sind mit modernen Einbaugeräten ausgestattet, die der Hausfrau nicht nur Arbeitserleichterungen bringen, sondern durch neue Technologie weniger Energie verbrauchen und damit Geld sparen.

Wie die Verkaufsleitung bekannt gab, stehen interessierten Besuchern am langen Samstag, dem 6. März, anlässlich der Eröffnung des neugestalteten Fachzentrums für moderne Haustechnik, Fachberater der ausstellenden Firmen zum Informationsgespräch zur Verfügung.

Internationaler Katholischer Austausch- und Korrespondenzdienst Abt. Familiengäste

Ausländische Jugendliche kommen als Feriengäste

Schüler und Schülerinnen aus unseren Nachbarländern möchten einige Wochen ihrer Ferien bei einer deutschen Familie verbringen, an unserem Alltagsleben teilnehmen, unsere Sprache besser sprechen lernen und Freundschaft mit unserer Jugend schließen.

Dazu werden dringend aufgeschlossene Gasteltern gesucht, die bereits sind, einen Jugendlichen in den Kreis der eigenen Familien aufzunehmen.

Alter der Gäste: 10 - 20 Jahre

Besuchsdauer: 2 - 4 Wochen

Kosten: werden erstattet.

Ein aktiver Beitrag für den engagierten Christen zur europäischen Einigung.

Einzelheiten gleich anfordern bei:

Internationaler Katholischer Korrespondenzdienst, Familiengäste, D 6630 Saarlouis 1, Postfach 2041, Telefon 60638.

Abbrennen der Vegetation auf Wiesen und Feldrainen, an Hecken, Hängen oder Böschungen ist verboten - jedes Frühjahr große Schäden durch Abflämmen

Immer wenn im Frühjahr die letzten Schneereste schon lange verschwunden sind und die Sonne bereits deutlich an Kraft gewonnen hat, beginnt an vielen Stellen im Lande das leidige Abflämmen von Böschungen, Feldrainen, Ödlandflächen usw.

Das alte, überständige Gras vom vergangenen Jahr, durch die Frühlingssonne schon erwärmt und getrocknet, wird aus einer falsch verstandenen Ordnungsliebe heraus angezündet.

Die Flächen sollen sauber und „gepflegt“ aussehen.

Über die Nebenwirkungen des Feuers macht sich dabei offensichtlich niemand Gedanken, sonst müßte das Zündeln längst aufgehört haben. Nicht nur, daß das Feuer, mangelhaft kontrolliert, auf andere Flächen, z.B. Wald, überspringen kann.

Es ist auch immer noch viel zu wenig bekannt, obwohl das Abflämmen generell nach dem Naturschutzgesetz schon lange verboten ist, welche vielfältigen Lebensräume für schutzbedürftige Pflanzen und Tiere solche „Ödländereien“ darstellen.

Es fängt an mit den verschiedensten Gräsern, blühenden Kräutern, Büschen und Bäumen, die heute oft auf diese Restflächen abgedrängt sind. In Äckern, Wiesen und Weiden können sie heute nicht mehr existieren. Im Gefolge der verschiedensten Pflanzen stellen sich zahlreiche Tiere ein, begannen mit zierlichen Gehäuseschnecken, harmlosen und nützlichen Insekten (Hummeln, Wildbienen, Schlupfwespen usw.) bis hin zu Eidechsen, insektenverzehrenden Spitzmäusen und Igel, Hasen und zahlreichen Vogelarten. Viele dieser Bewohner nehmen wichtige Funktionen im Naturhaushalt wahr und wirken sich durch die Beseitigung von Schadinsekten nützlich für die Landwirtschaft aus. Damit tragen sie euch dazu bei, den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln verringern zu können.

Durch das Abflämmen werden etliche Pflanzen geschädigt, besonders solche, die Rosetten über dem Erdboden bilden. Der Bewuchs wird dadurch eintöniger und oft sogar ungepflegter.

Häufig sieht man nur noch reine Flächen mit Spitzgras, die dann in jedem Frühjahr erneut zum Feuer legen herausfordern.

Durch das Bodenfeuer werden leicht auch die vorhandenen oder neu aufkommenden Büsche angesengt und zum Absterben gebracht. Unter den tierischen Bewohnern des „Ödlandes“ wird der Schaden noch verheerender. Langsame Tiere und solche, die tagsüber Unterschlupf suchen oder noch im Schutz des alten Grases überwintern, verbrennen grausam. So kommen beispielsweise die schon stark unter dem Straßenverkehr leidenden Igel um. Zahlreiche leere Schneckenhäuser auf Brandflächen sprechen auch eine deutliche Sprache. Von Kleintieren und Insekten sind nach dem Brand alle Spuren vernichtet, der Schaden an ihnen wird daher leicht unterschätzt. Ihre Vielfalt wird aber deutlich, wenn versuchsweise solch altes Gras gemäht und untersucht wird. Auch die Vogelwelt kann letztlich durch die Verringerung von Unterschlupfmöglichkeiten (z.B. Rebhühner!), Brutplätzen und Insektennahrung leiden. An diesen wenigen Beispielen wird der große Schaden an unserer heimischen Flora und Fauna deutlich.

Der Gesetzgeber hat daher das Abbrennen der Vegetation auf Wiesen, Feldrainen, an Hängen oder Böschungen durch eine Bestimmung des Naturschutzgesetzes (§ 29 Abs.2) **verboten** und mit Bußgeld bewehrt: Wer vorsätzlich oder fahrlässig die Vegetation abbrennt, muß daher mit einem Bußgeld bis zu 500,- DM rechnen.



Das hölzerne Badehaus, das zu jedem finnischen Gehört gehört, erfreut sich auch bei uns großer Beliebtheit. Das Saunabad regt den Stoffwechsel an und wird besonders bei Hautkrankheiten, Rheuma und Entfettungskuren angewandt. Mit dem Schweiß werden alle giftigen Stoffe ausge-

SAUNA

schieden, der Körper entschlackt. Die Organe werden in ihrer Funktion kräftig angeregt. Noch wichtiger aber ist die Wirkung auf Herz, Kreislauf und Nerven. Spannkraft und Leistungsfähigkeit werden aber nur dann erhöht, wenn man beim Saunabaden folgende „Spielregeln“ beachtet:

<p>Vor der Sauna - heiße Dusche (Reinigung)</p> 	<p>Gut abtrocknen (evtl. trocken bürsten)</p> 	<p>Erster Saunagang</p>  <p>Dauer je nach Verträglichkeit 8-12 Minuten. Saunagang kann 2-3 mal wiederholt werden. Handtuch als Sitzunterlage nicht vergessen.</p>
<p>Entspannt sitzen oder liegen. (Füße möglichst hoch).</p> 	<p>Vor Verlassen der Sauna: Aufsetzen: (Kreislauf)</p> 	<p>Aus der Sauna ins Freie. (Bewegen)</p> 
<p>Eintauchen ins Kaltbecken (auch Kopf)</p> 	<p>Kalt abgießen</p> 	<p>Warmes Fußbad (unbedingt vor Ankleiden)</p> 
<p>Abkühlen - entspannen (ca. 10-15 Min.)</p>  <p>Es folgen Saunagang 2 und 3</p>	<p>Möglicherweise Massage ...</p> 	<p>oder 15 Minuten Ruhelage</p>  <p>Viel Vergnügen - und guten Durst ...</p>



„Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt!“

elektro hinderberger

Inh. Michael Link Brückenstraße 6 7320 Göppingen
Telefon (07161) 7 42 28

Waschautomaten ab 698.-

KUNDENDIENSTE:

AEG • Linde • BBC • Liebherr
Küppersbusch • Neff • Zanussi
Zanker

Neueröffnung

Ab 1.3.1982 übernehme ich die Bahnhofsschenke in Bad Ditzgenbach.

Mein Bestreben wird es sein, meiner Kundschaft außer kleinem Vesper einen guten Kaffee, sowie im Kiosk ein reichhaltiges Sortiment an



Zeitschriften und Süßigkeiten

zu bieten.

Zum Ausschank kommen die guten "Götz Biere" aus Geislingen und die bekannten "Dinkelacker Biere" aus Stuttgart.

Auf Ihren Besuch freut sich Lydia Dufern

Praxis Dr. Jung

vom 8.3. bis 13.3. geschlossen.

Vertretung Herr Dr. Dokoupil und Herr Dr. Haegele

FOTOKOPIEN — preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

Mengenrabatt

Baumgärtner
Werbung B · W · G
7341 Gruibingen · Postfach 16
Telefon (07335) 6135

Wir sind eine aufstrebende
Kreativ-Agentur für Werbung
und Verkaufsförderung und
arbeiten erfolgreich für
Industrie und Handel.

Zur Verstärkung suchen wir
zum 1.4. oder später Sie als

Grafiker/in

in Teilzeitbeschäftigung.

Bewerben Sie sich bitte mit
den üblichen Unterlagen
und Arbeitsproben.

das moderne moderne Bad Bad



Bauen Sie? Oder wollen Sie
modernisieren?
Dann sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie fachmännisch
und unverbindlich.

Bauen Sie? Oder wollen Sie
modernisieren?
Dann sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie fachmännisch
und unverbindlich.

A. Prettl

Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676

Bauplatzverkäufer

SIE WOLLEN IHR GRUNDSTÜCK
VERKAUFEN ?

Legen Sie Wert auf:

- diskrete Behandlung
- seriöse Abwicklung
- kurzfristigen Verkauf
- prompte, problemlose Bezahlung

dann sprechen Sie mit uns.

Baur-Informationszentrum,
Olgastraße 25 • 73 Esslingen

Telefon 0711 / 31 30 59

Wir suchen einen selbständig arbeitenden

Jungkaufmann

zum sofortigen Eintritt. Es erwartet Sie ein viel-
seitiges und interessantes Arbeitsgebiet.

Bitte rufen Sie uns an:

Lehrmittel-Service Späth

Lehrmittel-Verlag, Schuleinrichtungen
Bad Ditzenbach-Auendorf
Telefon (07334) 51 57 und 51 20



**Volksbank-Raiffeisenbank
Deggingen eG**

EINLADUNG

Zu der am Freitag, den 12. März 1982 um 19.30 Uhr
im Gasthof zum "Hirsch" in Deggingen stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung laden wir unsere
Mitglieder und Kunden recht herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr
1981 und Vorlage des Jahresabschlusses 1981
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
und über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 1981
5. Beschlußfassung über die Verwendung des
Reingewinns
6. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Verschiedenes

**DER VORSTAND DER
VOLKSBANK-RAIFFEISENBANK
DEGGINGEN EG.**

Wir verkaufen Volkswagen.
Wir verkaufen Audis.
Wir finanzieren Volkswagen.
Wir finanzieren Audis.

Wir versichern Volkswagen.

Wir versichern Audis.

Wir verleasen Volkswagen.

Wir verleasen Audis.

Wir warten, pflegen und
reparieren Volkswagen.

Wir warten, pflegen und
reparieren Audis.

Wir verkaufen Gebrauchtwagen.

Volkswagen. Audis.

Und alle anderen.

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi
Autohaus Maier,
Kuchen Tel. 07331/812 63

V.A.G

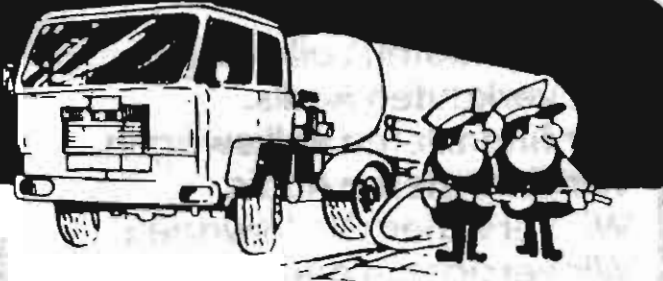
Markisen • Rolläden • Jalousien • Sicht- u.
Windschutz • Haustürvordächer • Fliegengitter •
Thermostop = Wärmeisolierung für Althausfenster!

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit was
Qualität, Service und Preis angeht - z.B. :
Alu-Gelenkarm-Markisen mit Dralon-Bespannung
! 6.-x2,50 m = DM 1065.- inkl. MwSt.
4.-x2,00 m = DM 778.- inkl. MwSt.
Ausstellung und Verkauf auch
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

TÜV geprüft



CLAUSS-KLIMATECHNIK GmbH
7437 Westerheim • Tel. 07333-6001-3



Wir liefern Ihnen

Heizöl

preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH

Heizöle - Treibstoffe

Pichlerstr. 12

07333/67 27

7903 Laichingen

Büro Seestr. 33

07335/64 10

7346 Wiesensteig

Das Modehaus **bucher**

lädt Sie herzlich ein zur

Haus-Modenschau Frühjahr/Sommer '82

am langen Samstag, 6. März 1982.

— Eintritt frei —

Modell-Vorführung
14.00 und 16.00 Uhr

bucher

Das Modehaus
in Deggingen

Klingson B Klarinette

6 Jahre zu verkaufen.

Telefon: 07161/38083

Alles, was schöner wohnen bequemer macht.

Scheible
HAUS FÜR QUALITÄT

**Eröffnung
Samstag, 6.3.
9-18 Uhr**

Geislingen, Moltkestr. 25-27

Fachzentrum für moderne Haustechnik neugestaltet!

Informationen aus erster Hand über alles, was Sie wünschen:

Küchen

AEG-Regina-
Einbauküchen



Herr Keitel

Wärmepumpen

Stulz, Mitsubishi-
Wärmepumpen



Herr Kundt

Wasser- aufbereitung

Grünbeck



Herr Scheu

Saunas

Saunabau Röger



Herr Eberlein

Alle Fachberater der ausstellenden Firmen
stehen Ihnen zum Informations- und
Beratungsgespräch zur Verfügung.

Scheible

Moltkestr. 25-27 · 7340 Geislingen/Steige



PFISTERER
Stahlbeton-Fertig-
Garagen **Nr.1**
 System Kesting in Europa

PFISTERER, 7141 Benningen/N., Telefon 07144/103-1

Das perfekte »Fertighaus« fürs Auto.

- Einzel-Garagen
- Doppel-Garagen
- Erddruck-Garagen
- 36 m²-Garagen
- Doppelstock-Garagen
- Tiefgaragen
- überhohe Garagen (für Nutz- und landwirtsch. Fahrzeuge)

Alle Garagen aus einem Guß mit Boden

Ebenfalls durch uns: **Der PFISTERER-Energietank.**
 Fordern Sie weitere Informationen.

Werksvertr.: Bau-Ing. Karl Traub, Sehningen 12
 7323 Bad Boll, Tel. 07164/2947

Gezielt...

Werben ist für Geschäftsleute lebensnotwendig. Wenn der Umsatz sinkt, erhöhen kluge Geschäftsleute ihren Inseraten-Etat. Aber auch in der Konjunktur darf die Werbung nicht vergessen werden, vor allem die Zeitungsanzeige, denn nach wie vor ist diese die Königin der Werbung.

2 Lastwagen mit 4 t Werkzeugen u. Maschinen

von der Messe zurück, nicht mehr orig. verpackt, mit Garantie zu verkaufen in 7317 Wendlingen, Stuttgarter Str. 29, gegenüber BP-Tankstelle ab Mittwoch, 3.3.82 bis Samstag, 13.3.82 von 9.00 – 18.30 Uhr.

- | | |
|---|-----------|
| ca. 9 Kompressoren, 10 l, 8 stu., mit Klammergerät u. Schlauch | 690.- |
| ca. 25 Einhand-Winkelschleifer, Bosch | ab 149.- |
| ca. 18 klappbare Werkbänke, verschiedene Größen | ab 99.- |
| ca. 120 elektr. Schweißgeräte, mit Zubehör | ab 99.- |
| ca. 70 Schlagbohrmaschinen, 2-Gang, Bosch | ab 79.- |
| ca. 11 Bandsägen, verschiedene Größen | ab 390.- |
| ca. 150 Kabeltrommeln, 50 m | ab 49.- |
| ca. 70 Tische, passend für jede Handkreissäge | ab 79.- |
| ca. 700 Schraubzwingen, 1 m lang | ab 15,90 |
| ca. 15 Ständerbohrmaschinen | ab 390.- |
| ca. 30 Bohrstände, passend für jede Bohrmaschine | ab 49.- |
| ca. 150 Strahler u. Stablampen, versch. Größen | ab 4,90 |
| ca. 2 t Schraubzwingen mit Rostflecken | ab 3,90 |
| ca. 65 Schraubstöcke, verschiedene Größen | ab 7,90 |
| ca. 15 ELU-Kapp- und Tischkreissägen | ab 490.- |
| ca. 65 Handhobel und Bandschleifer | ab 179.- |
| ca. 90 Doppelschleifmaschinen, versch. Scheiben - Ø | ab 79.- |
| ca. 90 Stichsägen, Schwingschleifer, Doppelschleifer, Handkreissägen, Einhand-Winkelschleifer | ab 99.- |
| ca. 15 Schweißgeräte, 200 Amp. mit Zubehör | 399.- |
| ca. 50 Bosch-Bohrmaschinen CSB 750-2 E | nur 239.- |
| ca. 60 Bosch-Winkelschleifer PWS 6000, 178 Ø | nur 219.- |
| ca. 200 Bohrmaschinen, Links- und Rechtslauf, stufenlos | ab 110.- |
| ca. 19 gebr. Motorsägen, versch. Größen | ab 199.- |
| ca. 8 Hobel- und Werkbänke | ab 169.- |

sowie Wasserwaagen, Rohrzangen, Feilen, Steckschlüssel, Ring- und Gabelschlüssel, HHS- und Widia-Bohrer, Trennscheiben, Meißel, Hämmer, Staubsauger, Grippzangen, elektronische Bohrmaschinen mit Rechts- und Linkslauf, 100 000 Kunststoffdübel aller Größen, große Kompressoren bis 1060 Liter, große Winkelschleifer bis 1800 W, Widia-Sägeblätter für jede Handkreissäge, Widia-Bohrer und versch. gebr. Werkzeuge aller Art. Solange Vorrat reicht, gegen Bar oder Scheck.

Dante Cavallo, Elektrische Werkzeuge, 7317 Wendlingen

NEU

NEU

PELZ-BAZAR
 Eine echte Fundgrube

Kleine Preise
 Billige Preise
 Tolle Preise
 Halbe Preise

Pelzjacken ab 190.-
 Pelzmäntel ab 390.-
 Pelzmützen ab 39.-
 Pelzvelour-Jacken/Mäntel
 Lederjacken **HERRENPELZE**



Felle Wühltisch - Felle-Reste-Beutel ab 20.-

Für unsere Exklusiv-Abteilung im Laichinger Pelzparadies wollen wir mehr Platz schaffen. Unser Pelzangebot soll für Sie ständig auf dem neuesten Stand der Mode sein.

Deshalb bieten wir Ihnen die auslaufenden Modelle nebenan in unserem PELZ-BAZAR zu halben Preisen an!!!

Das Haus der **5000 Pelze** von 1000,- bis 30000,-
 Neu: Alcantara-Mäntel für Damen und Herren.

Exklusiv-Abteilung
 für höchste Ansprüche

Nachtigall-Pelze
 Laichingen

Telefon (07333) 6010 + 6019
 Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel
 7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstraße 65
 Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend
 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr. **Eigener großer Parkplatz.**

MUSIC
LIVE

DIE SPARKASSE PRÄSENTIERT:

LIVE

JO BROADBERY
AND THE STANDOUTS

Samstag, 3. April 1982
 Gingen, Hohensteinhalle
 19.30 Uhr · Eintrittspreis DM 8,-

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten. Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse.

Superangebote

mayer
Schuhe

IDEAL FÜR MATSCH UND REGEN

GUMMISTIEFEL

für Kinder

ab **5.90**

für Herren

nur **9.90**

WM sport

Tennisrahmen

DONNEY KARAT

BISHER 139,-

JETZT

99.-

AWG *Mode*
Center

Herren-Edel-Jeans

100 % Baumwolle

nur **44.-**

Damen-Jeans

100 % Baumwolle

nur **35.-**

Kinder-Cord-Jeans

nur **19.-**

REU **ELEKTRO**
HAUS

PHILIPS-

HIFI-Turm

kompl mit Rack und Boxen

2 x 20 Watt

nur

948.-

 **Schweizer**
Fliesen-Abholmarkt

Waren Sie schon im Fliesen-Abholmarkt ?

Informieren Sie sich unverbindlich.

*UNSER SERVICE: Beratung durch Fliesenlegermeister
kostenloser Werkzeugverleih*

KERMAIK pflegeleicht und schön

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129